



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



**Drei Mietfahrrad-Stationen
für Bedburg**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Viele Menschen werfen aktuell den Blick nicht entspannt auf einen schönen Spätsommer, sondern richten ihn mit banger Erwartung auf die kalte Jahreszeit. Täglich wechselnde Szenarien, ob, wie, wo und wann uns alle die Preiskeule treffen wird, bestimmen die Nachrichten. Deshalb möchte ich heute noch einmal auf das Thema eingehen.

Ja, es ist eine ungewisse, ernste Lage und ja, wir sollten alle unsere privaten Möglichkeiten zum Energiesparen überprüfen – das ist, so oder so, auch im Hinblick auf den Klimawandel, sehr wichtig. Einiges haben wir in der Hand, vieles liegt jedoch nun an den weltweiten Entwicklungen und den politischen Entscheidungen, wie auf die Bedrohung durch Russlands „Hand am Gashahn“ zu reagieren ist.

Mir sind zwei Dinge für uns in Bedburg wichtig: die Lage als ernst wahrzunehmen, aber bitte nicht panisch zu werden. Ernst, weil wir privat unseren unbeschwerten Lebensstil und selbstverständlichen Wohlstand sicher nicht vollumfänglich und unbekümmert weiter ausleben können. Ernst vor allem auch, weil wir sehr wohl aufpassen müssen, da gerade kleine und mittelständische Unternehmen bei den Energie- und Rohstoffpreisen um ihre Existenz kämpfen.

Das ist nach den – fast – überstandenen Krisen eine bittere Erfahrung mehr. Wir alle sollten also mehr denn je so viel wie möglich die Bedburger Betriebe unterstützen. Jedoch bin ich der festen Überzeugung, dass wir uns nicht aufreiben sollten.

Wir werden in Deutschland, im Gegensatz zu vielen Ländern in der Welt, weitgehend mit Entlastungspaketen unterstützt. Das ist nicht für alle und jeden zufriedenstellend, aber ein Krieg in Europa ist etwas, das uns alle auf längere Sicht selbstverständlich mitbetrifft.

Bitte denken Sie daran, dass wir, im Gegensatz zu den Menschen in der Ukraine, nicht um unser Leben und um unsere Heimat fürchten müssen. Die Menschen, die unsere demokratischen Werte und unseren Frieden vor Ort verteidigen, zahlen seit Monaten einen weit höheren Preis. Sie sitzen in zerstörten Städten und haben in weiten Teilen überhaupt keine Heizungskosten, weil sie schlicht nichts mehr zum Heizen haben und bitter frieren werden in diesem Winter.

Das soll unsere Probleme nicht relativieren, aber wir dürfen im Zorn das Maß nicht verlieren. Grundsätzlich ist es sicher wichtig, dass wir uns alle auf Situationen wie beispielsweise einen möglichen Stromausfall in diesem Winter zumindest vorbereiten. Wir haben in der Stadtver-

waltung einen Krisenstab und arbeiten mit dem Kreis eng zusammen.

Eine generelle Empfehlung ist: Jeder private Haushalt sollte sich für einen vorgeplanten Zeitraum von ca. zehn Tagen mit Wasser und haltbaren Lebensmitteln (https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Bevorraten/bevorraten_node.html) eindecken. Wenn wir es nicht brauchen, schadet so eine Absicherung keinem.

Wir werden Sie in den kommenden Wochen informieren, ob und wenn ja, wie weitere Vorsorge zu treffen ist. Das tun andere Städte auch und ich hoffe, es zeigt Ihnen, dass wir nach wie vor Ihr Wohlergehen fest im Blick haben.

Blieben Sie gesund

Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister

REPARATUR-CAFÉ

Am **Freitag, 28. Oktober, 14 - 17 Uhr** findet das nächste Bedburger Reparatur-Café in der AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1) statt. Kostenlos repariert werden defekte Haushaltsgeräte und sonstige Alltagsgegenstände. Diesmal können auch kleinere Reparaturen mit der Nähmaschine entgegengenommen werden.

1025 Jahre Blerichen

Anlässlich dieses Jubiläums wirft das Stadtarchiv einen Blick auf Schlaglichter in der Geschichte jenes schmucken Stadtteils, der aktuell 2.726 Einwohner (31.08.2022) zählt.

Archäologische Funde legen menschliche Ansiedlung auf dem Gebiet des heutigen Blerichen schon vor mehreren Tausend Jahren nahe. Ein steinerner Sarkophag, der jetzt auf der Anlage des Bedburger Schlosses steht, deutet auf eine römische Besiedlung hin. Und das fränkische Gräberfeld auf dem Gelände der ehemaligen Rheinischen Linoleumwerke (westlich der Bahnlinie) dient als Nachweis für die anschließende fränkische Besiedlung.

14. Oktober 997: Ersterwähnung

Die erste schriftliche Erwähnung Blerichens (als „Blidrike“) findet sich in einem Urkundentext vom 14. Oktober 997. Mit ihr führte Kaiser Otto III. Landbesitz unter anderem in Blerichen an das Kloster Echternach zurück, der zuvor wohl widerrechtlich besetzt worden war.

1143: Wehrhaftes Blerichen

Eine Urkunde von 1143 belegt die Wehrhaftigkeit der Blerichener Bauern. Einige von ihnen verliehen ihre gepachteten Höfe für die umliegenden Städte und befreiten sich durch einen Aufenthalt von einem Jahr und einem Tag unter dem noch heute bekannten Rechtsgrundsatz „Stadtluft macht frei“ ihrer Verpflichtungen gegenüber ihrem Lehnsherrn. Dieses neue Druckmittel wussten die Zurückgebliebenen geschickt dafür einzusetzen, sich ihren Verbleib mit besseren Pachtbedingungen entlohnen zu lassen.

1314: Blerichen als Pfand

Es war im Mittelalter nicht unüblich, dass Besitzungen den Herrscher wechselten, nachdem sie als Pfand für Darlehen erhalten mussten. So geschah es auch Blerichen, das den Herren von Bedburg 1314 von Kurköln zufiel – obwohl Blerichen ein strategisch bedeutender Brückenkopf in den Einflussbereich der Herzöge von Jülich hinein war, mit denen Kurköln über Jahrhunderte konkurrierte.

1618–1648: Dreißigjähriger Krieg

Hatten wenige Jahre zuvor noch bis zu 200 Menschen in Blerichen gelebt, dezimierte der Dreißigjährige Krieg die Bevölkerung um etwa 30 Prozent. Neben vielen anderen Orten wurde auch Blerichen okkupiert und zum Teil in Brand gesetzt. Von den Folgen der Kriegsverwüstungen sollte sich der Ort nur sehr langsam erholen, erst 1803 zählte er wieder 196 EinwohnerInnen.

1794–1815: Aufklärung mit den Franzosen

Hatte die Kirche bis zum Ende des 18. Jahrhunderts beinahe uneingeschränkte moralische Hoheit genossen und durch ihren Besitz auch beträchtliche weltliche Macht ausgeübt, begann mit der Säkularisation und Aufhebung der Adelsstände durch die

französischen Besatzer des Rheinlands auch in Blerichen eine neue Zeit. Die staatliche Verwaltung trat an die Stelle zuvor kirchlicher Aufgaben und führte zum ersten Mal Standsamtsregister über Geburten, Eheschließungen und Todesfälle.

1890–1899: Reiches Vereinswesen

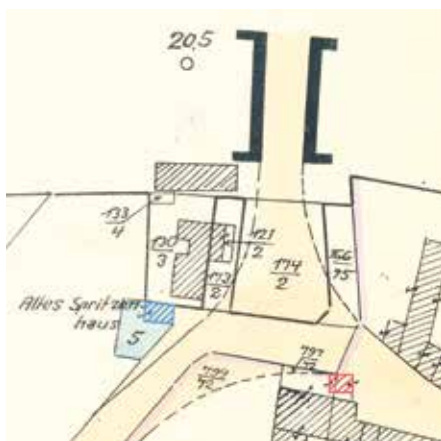
Schon vor der Reform des Vereinswesens von 1908

– einem wichtigen Beispiel für die beständige

Ausweitung der Grundrechte im Kaiserreich – kam es zu einer reichen Vereinsaktivität. In kurzer Abfolge gründeten sich nicht nur in Bedburg insgesamt allerhand Vereine, auch speziell für Blerichen flatterten etliche Gründungsunterlagen bei der Verwaltung ein: Rauch Klub in Blerichen (1890), Blerichen Wohltätigkeitsverein (1891), Musik-Verein Blerichen (1894), Junggesellenverein Blerichen (1896), Kameradschaftlicher Verein Blerichen (1897) und Christlich Sozialer Theater Verein Blerichen (1899). Gemein war diesen Gründungen die streng patriotische Gesinnung und Kaisertreue, die in den meisten Satzungen explizit im ersten Paragraphen betont wurde.

1926: Infrastrukturausbau verändert Ortsbild

Der Neubau der Eisenbahnunterführung in Blerichen sorgte 1926 für eine wesentliche Veränderung des Ortsbilds. Nicht nur musste ein am Beginn der heutigen Kolpingstraße gelegenes „Kapellchen“ weichen. Auch das Spritzenhaus des erst 1921 wiedereingesetzten Löschzugs Blerichen-Kirdorf auf der heutigen Ecke Kirdorfer Allee/ Glescher Weg war nun nicht mehr erreichbar. Die Reichsbahn bot eine finanzielle Teilentschädigung



Lageplan der Eisenbahnunterführung Blerichen (oben) mit Spritzenhaus (blau hervorgehoben) und Kapellchen (rot hervorgehoben), 1926, © Stadtarchiv Bedburg



Theaterverein Blerichen von 1899, Foto von 1931, © Stadtarchiv Bedburg

und ein Tauschgrundstück an der Klepper Gasse (heute Kolpingstraße) an, auf dem ein neues Haus mit einem zusätzlichen Unterstand für den Leichenwagen geschaffen werden sollte.

1933–1945: Nationalsozialismus

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten erfolgte in Bedburg wie vielerorts weitgehend ungehindert. Das Alltagsleben wurde zunehmend von der NS-Ideologie vereinnahmt, die Einbindung der Kinder und Jugend erfolgte gezielt und nicht ohne politischen Druck. Auch der Erntedankzug 1935 fand in Blerichen ganz im Zeichen des Hakenkreuzes statt, wie der Erft-Bote berichtete: „Nach dem dreifachen ‚Sieg Heil!‘ auf den Führer, in das alle Versammelten einstimmten, sang man das Deutschland- und Horst-Wessel-Lied.“ Als sich der Zweite Weltkrieg im zum Teil ausgebombten Blerichen seinem Ende näherte, hatten sich die hiesigen führenden Nationalsozialisten bereits abgesetzt, sodass das Dorf am 25. Februar 1945 von einem 17-Jährigen mit weißer Fahne an die US-Amerikaner übergeben wurde. Auf der Tagesordnung standen jetzt Wiederaufbau und Demokratisierung.

1960er/70er: Südeuropäische „Gastarbeiter“ finden neue Heimat in Blerichen

Seit den Anwerbeabkommen mit Italien (1955) und Spanien (1960) kamen Arbeitssuchende aus Süd- nach Mitteleuropa – auch nach Blerichen. Viele von ihnen waren in den Rheinischen Linoleumwerken beschäftigt, hatten ihre Familien zunächst in der Heimat gelassen, um bald wieder zurückzukehren. Doch der bis zur Ölkrise 1973 anhaltende Nachkriegsaufschwung der deutschen Wirtschaft – wie man heute weiß kein „Wunder“ – und der anhaltende Mangel an Arbeitskräften band die niedrigbezahlten „Gastarbeiter“ an den Ort, der trotz Heimweh langsam eine neue Heimat für sie wurde.

Quellen: Stadtarchiv Bedburg

Heinz-Gerd Schmitz: Erinnerungen. 1000 Jahre Blerichen. 997–1997, Bedburg 1997.

Änderungen in der städtischen Abfallentsorgung ab dem Jahr 2023 (Stand: 27.09.2022)

Durch die ab dem Jahr 2023 eintretenden Änderungen in der Abfallentsorgung kann ab dem kommenden Jahr zwischen weiteren Tonnengrößen und teilweise abweichenden Abfuhrhythmen gewählt werden. Diese sollten dem individuellen Bedarf bzw. Abfallaufkommen eines Haushalts angepasst sein. Bereits in der letzten Ausgabe der Bedburger Nachrichten hat die Stadt Bedburg hierüber berichtet. Aktuelle Informationen und FAQ finden Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Website www.bedburg.de (Bereich: Aktuelles).

Haus- und WohnungseigentümerInnen haben ein Schreiben der Verwaltung mit Informationen per Post erhalten. MieterInnen sollten bestenfalls Kontakt mit ihrem Vermieter oder ihrer Vermieterin aufnehmen, wenn sie andere Abfalltonnen oder Abfuhrhythmen benötigen.

Die Änderungen können vorzugsweise online unter www.bedburg.de/abfall2023 oder schriftlich an abfall@bedburg.de beantragt werden. Hierzu haben EigentümerInnen bis zum 12. Oktober 2022 die Möglichkeit.

Rückfragen an die Verwaltung sind unter der Abfallhotline 02272/402-890 oder per E-Mail an abfall@bedburg.de möglich.



Übersicht der Änderungen in der Abfallentsorgung ab dem Jahr 2023 (Stand: 27.09.2022)

Restabfall

- **Neue Gebührenstruktur**
- **Reguläre Leerung der Restabfalltonne alle zwei Wochen**
- **Auswahl einer 60-l-Tonne möglich (Leerung alle zwei oder vier Wochen)**
- **Leerung der 1.100-l-Container wöchentlich oder alle zwei Wochen**

Neue Gebührenstruktur

Das bisherige Zählsystem und somit die zwölf Pflichtleerungen werden abgeschafft.

Die Gebührenerhebung wird ausschließlich auf Basis des Volumens der Restabfalltonne erfolgen und nicht nach der Anzahl der Entleerungen pro Jahr abgerechnet.

In dieser Gebühr sind die Kosten für alle weiteren Abfallarten enthalten.

Eine Ausnahme bildet die Bioabfalltonne: Siehe hierzu die Ausführungen unten.

BürgerInnen werden dabei weiterhin abhängig von ihrem persönlichen Abfallaufkommen und Bedarf die Größe ihrer Restabfalltonne frei wählen können.

Reguläre Leerung der Restabfalltonne alle zwei Wochen

Die durchschnittliche Leerungshäufigkeit der Restabfalltonne in den vergangenen Jahren (Ø 17 Leerungen einer 80-l-Tonne im Jahr 2021)

hat gezeigt, dass der Entsorgungsdienstleister derzeit wöchentlich das gesamte Stadtgebiet befährt, aber nur eine geringe Anzahl an Tonnen zur Leerung bereitstehen. Um Kosten zu reduzieren und zu einer nicht unerheblichen Entlastung der Umwelt beizutragen, wird die Leerung in der Regel nur noch alle zwei Wochen möglich sein.

Neue 60-l-Tonne

Um auf das Entsorgungsverhalten von kleineren Haushalten zu reagieren, wird zusätzlich eine 60-l-Tonne (im zweiwöchigen Leerungsrhythmus) eingeführt, für die wahlweise auch ein vierwöchiger Leerungsrhythmus angeboten wird.

Wichtig hierbei: Sollte ein Entleerungstermin der 60-l-Tonne im vierwöchigen Rhythmus nicht genutzt werden, ist die Entleerung erst beim nächsten Termin nach vier Wochen möglich. Ein Ausweichen auf den nächsten Termin nach zwei Wochen wird nicht möglich sein.

Änderung bei 770-l- und 1.100-l-Containern

Um auf das Entsorgungsverhalten von insbesondere Mehrfamilienhäusern und großen Einrichtungen zu reagieren, wird für die 1.100-l-Container wahlweise auch ein wöchentlicher Leerungsrhythmus angeboten.

Sollte also Ihr 1.100-l-Container häufiger als jede zweite Woche geleert werden müssen, so kann dieser auf Antrag auch wöchentlich geleert werden.

770-l-Container werden ebenso lediglich alle zwei Wochen geleert. Sollte dies nicht ausreichen, ist ein Wechsel gegen einen 1.100-l-Container sinnvoll.

Wichtig hierbei: Sollte ein Entleerungstermin im zweiwöchigen Rhythmus nicht genutzt werden,

ist die Entleerung erst beim nächsten Termin nach zwei Wochen möglich. Ein Ausweichen auf den Entleerungstermin in der nächsten Woche wird nicht möglich sein.

Bioabfall

- **Leerung der Bioabfalltonne ganzjährig alle zwei Wochen**
- **Bereitstellung einer 120-l-Biotonne**

Die Sammlung des Bioabfalls wird zukünftig ganzjährig im 2-Wochen-Rhythmus erfolgen. Bislang erfolgt die Sammlung in den Wintermonaten lediglich im 4-Wochen-Rhythmus.

Bisher wurde der Bioabfall ausschließlich über 240-l-Bioabfalltonnen gesammelt.

Zusätzlich zur 240-l-Bioabfalltonne wird eine 120-l-Bioabfalltonne eingeführt.

Zur Erreichung einer besseren Gebührengerechtigkeit erhalten die Benutzer einer 60-l-, 80-l- und 120-l-Restabfalltonne eine 120-l-Biotonne ohne Erhebung einer gesonderten Gebühr. Für die Gestellung einer weiteren 120-l-Bioabfalltonne oder einer 240-l-Bioabfalltonne wird eine gesonderte Gebühr berechnet.

Die Benutzer einer 240-l-Restabfalltonne erhalten eine 240-l-Bioabfalltonne, die Benutzer einer 770-l- oder 1.100-l-Restabfalltonne erhalten drei bzw. vier 240-l-Bioabfalltonnen ohne Erhebung einer gesonderten Gebühr.

Ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle: Seit dem Jahr 2020 dürfen im Rhein-Erft-Kreis neben biologisch abbaubaren, pflanzlichen Abfällen auch gekochte Speisereste („nach dem Topf“) in der Biotonne entsorgt werden.



Eine Auflistung, welche Abfälle in der Biotonne zu entsorgen sind, können Sie dem aktuellen Abfallkalender der Stadt Bedburg (Seite 2) oder der MüllALARM-App der Firma Schönmackers entnehmen.

Papierabfall

- **Leerung der Papiertonne alle zwei Wochen**
- **Wegfall der Bündelsammlung (Kartonage neben der Tonne)**

Die bislang erlaubte „Bündelabfuhr“ wird aus

arbeitsschutzrechtlichen Gründen zukünftig nicht mehr zulässig sein. Das bedeutet, dass Papierabfall ausschließlich in der Tonne gesammelt werden darf. Bündelabfuhr wird von dem Entsorgungsunternehmen nicht eingesammelt werden und es wird somit nicht mehr möglich sein, Kartonage neben der Tonne zur Abfuhr bereitzustellen.

Aus diesem Grund wird die Abfuhr der Papiertonne zukünftig durchgehend im 2-Wochen-Rhythmus durchgeführt werden.

Daneben ist die Zulassung von Müllgemeinschaften (gemeinsame Benutzung einer Tonne durch mehrere Gebührenpflichtige) vorgesehen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Verwaltung.

Weitere Abfallfraktionen

Die Sammlung/Abfuhr von Sperrmüll, Elektrogeräten, Grünschnitt/Weihnachtsbäumen sowie die Bereitstellung des Schadstoffmobils wird wie bisher erfolgen. Informationen hierzu finden Sie im Abfallkalender der Stadt Bedburg.

Drei Mietfahrrad-Stationen der REVG für Bedburg

Angebot ist ab sofort nutzbar

Ab sofort gibt es in Bedburg sowie in vielen weiteren Städten des Rhein-Erft-Kreises die Möglichkeit, Mietfahrräder der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH (REVG) auszuleihen. Am 12. September startete nahezu kreisweit das Fahrradmietsystem „mobic“ der REVG, das das Mobilitätsangebot in den Städten ergänzt und für entspanntes Reisen und Pendeln sorgt.

Die Stadt Bedburg nimmt mit drei Stationen am Angebot der REVG teil – am Bedburger Bahnhof, am Rathaus in Kaster und am Kreisverkehr Kölner Straße in der Bedburger Innenstadt stehen jeweils sieben konven-

tionelle Fahrräder zur Ausleihe bereit. Je nach Bedarf kann das Kontingent in Zukunft erweitert werden. Insgesamt stehen die Mietfahrräder an 66 Stationen im Rhein-Erft-Kreis für Nutzerinnen und Nutzer bereit. „In Bedburg bauen wir so neben dem erweiterten Angebot in unserem Stadtbusnetz auch die Nahmobilität aus. Damit lassen sich der Weg zur Arbeit oder andere Kurzstrecken, beispielsweise für Einkäufe, deutlich flexibler und zudem auch umweltfreundlich zurücklegen. Wer die letzte Bahn verpasst, kann ab sofort bequem per Smartphone-App ein Rad vor Ort buchen“, freute sich **Torsten Stamm, Leiter des Fachdienstes 5 für Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung**.

Zusammen mit dem Bike-Sharing-Partner „nextbike“ hat die REVG ein System entwickelt, das es Bürgerinnen und Bürgern erleichtert, auf emissionsfreie Verkehrsmittel ganz oder teilweise umzusteigen. Mit dem Projekt wird ein großer Schritt für die Mobilitätswende getan, die erst gelingt, wenn die Angebote zwischen den verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln so flexibel zu nutzen sind wie das eigene Auto oder Fahrrad.

„Mit hohen Benzinpreisen, wachsendem Umweltbewusstsein und steigender Bevölkerung bedingt durch neue Baugebiete wächst auch die Nachfrage nach flexiblen und günstigen Mobilitätsangeboten. Schön, dass die „mobic“-Mietfahrräder dazu beitragen, den Nahverkehr für viele Bürgerinnen und Bürger zu optimieren“, fand **Bürgermeister Sascha Solbach**.



v. l. n. r.: Bürgermeister Sascha Solbach, Rene Falke, Ortsbürgermeister von Bedburg und Rudolf Nitsche, Aufsichtsratsvorsitzender der REVG und Ortsbürgermeister von Blerichen, testen das Fahrradmietsystem „mobic“ der REVG.

Und so geht's

Es braucht nicht mehr als eine VRS-Chipkarte oder ein Smartphone für die Radnutzung. Dann einfach über die REVG-App registrieren, Bezahlmethoden hinterlegen und schon kann es losgehen. Ein Scan des QR-Codes, der auf dem Fahrrad angebracht ist, reicht. Die App verrät sowohl die verfügbaren SmartBikes in Standortnähe als auch die Rückgabestationen.

Nach der Registrierung ist ein Fahrrad auch telefonisch über die Kundenservice-Nummer 0341 39283965 barrierefrei buchbar. Bis zu vier Fahrräder können über ein Konto gemietet werden.

Die Abrechnung erfolgt in 30-Minuten-Schritten, der Höchstpreis beträgt jedoch maximal neun Euro in 24 Stunden. Wenn das Rad zwischen 17 und 8 Uhr zu Hause steht, fällt ein Nachtтарif in Höhe von 3 Euro an. VRS-Chipkarten-Kunden zahlen 2 Euro.

Weitere Informationen finden Sie auf www.revg.de/mobic.



Bild v. l. n. r.: Rene Falke (Ortsbürgermeister Bedburg), Torsten Stamm (Leiter des Fachdienstes 5 für Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung), Lucas Scheer (Strukturwandelmanager aus dem Fachdienst 5), Verena Schuster (mobic-Projektleiterin), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg) und Rudolf Nitsche (Aufsichtsratsvorsitzender der REVG und Ortsbürgermeister Blerichen).



Die Stadt Bedburg freut sich auf Ihren Termin im zentralen Rathaus in Kaster.

Neue Öffnungszeiten des zentralen Rathauses in Kaster

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte die Stadt Bedburg die Öffnungszeiten des zentralen Rathauses in Kaster vorübergehend angepasst. Nun kehrt sie zu den alten Öffnungszeiten zurück; das heißt, dass am Mittwochvormittag das zentrale Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten seine „Pforten“ öffnet. **Ab dem 17. Oktober 2022** gelten über diese Regelung hinaus folgende Öffnungszeiten für Besucherinnen und Besucher des Rathauses:

Montag
8:30 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag
8:30 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch
8:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag
8:30 - 12:00 Uhr

Montags- und dienstagsvormittags können Bürgerinnen und Bürger einen Termin mit der Unteren Bauaufsicht vereinbaren.

Für das Bürgerbüro, das Standesamt und das Sozialamt einschließlich der Wohngeldstelle sind Terminbuchungen verpflichtend vorgesehen. BürgerInnen können Termine telefonisch unter 02272 / 402-0 vereinbaren oder über das Kontaktformular, zu finden ganz unten auf www.bedburg.de unter „Kontakt“. Termine im Bürgerbüro können

ganz einfach an dem dafür vorgesehenen Terminal im zentralen Rathaus Kaster vorgenommen oder über die Option der Online-Terminbuchung auf www.bedburg.de (Bereich: Termin im Bürgerbüro) von zu Hause aus gebucht werden.

Die Terminbuchungen für das Bürgerbüro erfolgen je nach Verfügbarkeit.

Die Stadtverwaltung Bedburg bietet außerdem zu folgenden Zeiten terminfreie Besuche in allen Organisationseinheiten an – mit Ausnahme der Unteren Bauaufsicht und des Sozialamts einschließlich der Wohngeldstelle:

Dienstag
14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag
10:00 - 12:00 Uhr

Die Stadt Bedburg weist ausdrücklich darauf hin, dass teils längere Wartezeiten entstehen können und deshalb möglicherweise eine Terminvereinbarung erforderlich wird. Es kann darüber hinaus an den terminfreien Öffnungszeiten nicht gewährleistet werden, dass die zuständigen SachbearbeiterInnen anwesend sind und auch aus diesem Grund eine Terminvereinbarung erforderlich wird.

Papiersäcke, die an der Information im Eingangsbereich des Rathauses in Kaster gegen Entgelt erhältlich sind, können auch weiterhin ohne vorherige Terminabsprache zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Stadt Bedburg im zentralen Rathaus in Kaster abgeholt werden.

Schnelles Internet – demnächst überall im Stadtgebiet

Bedburg erhält Fördermittel von Bund und Land für den weiteren Breitbandausbau

Der Förderantrag in Höhe von ca. 3,3 Millionen Euro, den die Stadt Bedburg im Juni 2019 gestellt hatte, wurde bewilligt. Mit dem Geld sollen knapp 200 weitere Adressen, bei denen derzeit eine Internetversorgung unterhalb von 30 Mbit/s vorliegt, an die Versorgung mit Glasfaserkabeln für schnelles Internet angeschlossen werden.

„Leistungsfähige Datenverbindungen sind eine Grundvoraussetzung dafür, dass zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten möglich ist und Bedburg den Strukturwandel erfolgreich meistert“, erläuterte **Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg**.

Von dem geförderten Breitbandausbau profitieren nicht nur Unternehmen und Schulen, sondern auch Privathaushalte, die sich in den Randlagen der Stadt befinden. Das macht eine flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 300 Mbit/s möglich. „Die Stadt Bedburg wird als Lebens- und Wirtschaftsstandort einen enormen Schub durch den Breitbandausbau erhalten und ist somit gut für zukünftige Herausforderungen gerüstet, wie für die Digitalisierung oder eine smarte Infrastruktur“, erläuterte **Torsten Stamm, Leiter des Fachdienstes 5 für Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung**.

In dem aufwändigen Vergabeverfahren wirkten neben der Stadt Bedburg auch der TÜV-Rheinland als technischer Berater sowie eine große Fachkanzlei aus Düsseldorf als juristische Begleitung mit. Siegreiche Bewerberin war am Ende die Telekom Deutschland GmbH, die die Bauarbeiten vorbereitet.

„Mit diesem Projekt schließen wir die letzten Versorgungslücken in der Stadt“, sagte die **Wirtschaftsförderin Sarah-Kristin Röder** und fuhr fort: „Wenn sich alle BürgerInnen, Unternehmen und Behörden anschließen, können wir eine Glasfaserquote von 100 Prozent in Bedburg erreichen.“ **Bürgermeister Sascha Solbach** ergänzte: „Wenn die Telekom ihre Arbeiten in 2024 abschließt, ist es uns, also der Verwaltung und den Unternehmen, gelungen, die gesamte Stadt Bedburg innerhalb von fünf Jahren megabitfähig zu machen.“

Ukraine-Hilfe: Landrat und Kreissparkasse Köln übergeben 50.000 Euro an ehrenamtliche Initiativen im Rhein-Erft-Kreis

Seit mehr als einem halben Jahr dauert der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine bereits an. Viele Geflüchtete haben Aufnahme im Rhein-Erft-Kreis gefunden. Zahlreiche ehrenamtliche Strukturen sind im Einsatz, um die Situation der Kriegsflüchtlinge zu erleichtern.

Die Kreissparkasse Köln unterstützt je eine ehrenamtliche Initiative in den zehn Kommunen des Rhein-Erft-Kreises, die sich in besonderer Weise in der Ukraine-Hilfe engagiert haben, mit einer Spende in Höhe von 5.000,- Euro.

Landrat Frank Rock und Rita Markus-Schmitz, Regionalvorstand Rhein-Erft der Kreissparkasse Köln, haben die Spenden am Freitag, dem 23. September 2022, im Kreishaus in Bergheim an die Vertreter der Initiativen übergeben. Die Initiativen haben dabei ihre Arbeit vorgestellt. Zu dem Termin eingeladen waren auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen.

„Ich danke den ehrenamtlichen Initiativen und den Verwaltungen für ihre Arbeit in der Flüchtlingshilfe und der Kreissparkasse Köln für ihre großzügige Spende. Gemeinsam konnten wir heute ein starkes Zeichen der Solidarität für die Ukraine setzen“, so Landrat Frank Rock.



Im Beisein der BürgermeisterInnen der Kommunen übergeben Landrat Frank Rock und Rita Markus-Schmitz, Regionalvorstand Rhein-Erft der Kreissparkasse Köln, die Spenden an die VertreterInnen der Initiativen. © Rhein-Erft-Kreis.

„Es freut mich, in einer Region zu leben, in der Solidarität von so vielen Bürgerinnen und Bürgern aktiv gelebt wird“, sagte Rita Markus-Schmitz, Regionalvorstand Rhein-Erft der Kreissparkasse Köln. „So ist die vielfältige Unterstützung, die noch im letzten Sommer den Betroffenen der verheerenden Flutkatastrophe zuteilwurde, aktuell auch bei der Hilfe für die Kriegsbedrohten aus der Ukraine zu erleben. Solchem Einsatz reichen wir als Sparkasse gerne die Hand und unterstützen daher sehr gerne die wertvolle Arbeit von zehn ehrenamtlichen Initiativen im Rhein-Erft-Kreis.“

„Das ehrenamtliche Engagement und die unge-

brochene Hilfsbereitschaft der Menschen in Bedburg macht uns sehr stolz. Das ist keine Selbstverständlichkeit und uns ist bewusst, dass wir viele alltägliche Dinge nicht ohne unsere Ehrenamtler schaffen. Deshalb ein großes Dankeschön an die Initiative Ukraine-Hilfe Königshoven, die in Bedburg für die vielen Helferinnen und Helfer steht“, bedankte sich Gabriela Leibl, Referentin des Bedburger Bürgermeisters Sascha Solbach.

Stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer im Kreisgebiet wurden folgende Initiativen durch die Kommunen ausgewählt:

Stadt	Initiative
Bedburg	Ukraine-Hilfe Königshoven (DRK OV Bedburg)
Bergheim	Ökumenische Initiative „Neue Nachbarn in Bergheim-Ost“
Brühl	Tafel Brühl Rheinland e.V.
Elsdorf	ASG Elsdorf e.V.
Erftstadt	Ukraine-Hilfe Erftstadt
Frechen	Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf
Hürth	Partnerschaftsverein Hürth e.V.
Kerpen	Existenzhilfe Kerpen e.V.
Pulheim	Malteser Tafel
Wesseling	Flüchtlingsinitiative Wesseling

Weltkindertag an der Wilhelm-Busch-Grundschule

„Gemeinsam für Kinderrechte!“ So lautete das Motto des diesjährigen Weltkindertages am 20. September 2022. Und auch an der Wilhelm-Busch-Grundschule in Bedburg standen in allen Klassen und am Nachmittag in der OGS Aktionen rund um das Thema Weltkindertag und Kinderrechte auf dem Programm. Was sind Kinderrechte und warum sind sie so wichtig? Was bedeuten „Recht auf Bildung“, „Recht auf Gesundheit“ oder „Recht auf Meinungsfreiheit“ eigentlich genau? Dazu tauschten sich die Kinder mit ihren Klassenkameraden und Klassenkameradinnen aus.

Joel aus der Klasse 4a meinte: „Die Kinderrechte sind das Wichtigste, was wir haben! Die Kinderrechte gibt es seit 1992 hier in Deutschland, aber nicht jeder hält sie ein!“ Sein Mitschüler Felix ergänzte: „Kinderrechte sind sehr wichtig für Kinder. Auch hier in der Schule haben wir Rechte und es sind alle willkommen!“

Im Kinderparlament überlegten die VertreterInnen aller Klassen und der OGS dann, was an ihrer Schule schon getan wird, um Kinderrechte wie das Recht auf Meinungsfreiheit, auf Gesundheit oder auch auf Spiel und Freizeit und natürlich Bildung zu leben und die Kinder einzubeziehen.

Neven fiel sofort ein, dass es seit vielen Jahren in jeder Klasse einen Klassenrat und das Kinderparlament der Schule gibt. Dort werden die Kinder über wichtige Themen informiert und dürfen bei Themen, die sie betreffen, mitentscheiden. „Wenn ich ein Problem habe, kann ich auch immer zu meiner Lehrerin oder in die Kindersprechstunde gehen!“ ergänzten die Parlamentarier. „Wir schauen auch in unsere Brotdosen und achten auf gesunde Ernährung und Bewegungspausen, damit wir gesund bleiben“, meinten Ella und Karl aus dem zweiten Schuljahr.

Ihre Ideen hielten die Kinder in einer gemeinsamen Collage fest. Diese wandert nun durch alle Klassen der Schule. Konrektorin Stephanie Zippel meinte: „Es war schön zu sehen, wie bewusst unseren Kindern bereits ist, dass sie Rechte haben und dass ihre Meinung uns am Herzen liegt und zählt. Dies unterstreicht auch die Wichtigkeit unseres Klassenrats und Kinderparlaments.“



Das Kinderparlament der Wilhelm-Busch-Schule gestaltete zum Weltkindertag eine Collage.

Neue Gruppe für Kinder von sucht- oder psychisch kranken Eltern startet voraussichtlich Anfang November 2022

Anmeldungen weiter möglich

Die „Ich-bin-Ich-Gruppe“ der Familienberatungsstelle der Stadt Bedburg richtet sich an Kinder, deren Eltern unter Sucht- oder psychischen Erkrankungen leiden, und beginnt aller Voraussicht nach **Anfang November 2022**. Das kostenlose **Präventivangebot** ist für Kinder im Alter von **10 bis 14 Jahren** gedacht. Die Kinder sollen hier einen geschützten Raum für ihre eigenen Gefühle und Fragen erhalten, in altersgerechten Gesprächen mehr über die Erkrankungen ihrer Eltern erfahren können und so gestärkt und entlastet werden.



v. l. n. r.: Die Leitung der Gruppe für Kinder mit psychisch- oder suchterkrankten Elternteilen übernehmen Frau Severin und Frau Gabor.

Die geplanten zwölf Termine finden im 14-tägigen Rhythmus nachmittags **in den Räumen der Familienberatungsstelle im zentralen Rathaus in Kaster** statt. **Aktuell sind noch Plätze frei.**

Interessierte Eltern können ihre Kinder sowohl telefonisch (02272 / 402 - 530) als auch per E-Mail

(familienberatung@bedburg.de) anmelden. Die Ansprechpartnerinnen Frau Gabor und Frau Severin, zwei erfahrene Mitarbeiterinnen der Familienberatungsstelle, beantworten gerne offene Fragen oder vereinbaren einen persönlichen Kennenlern-Termin. Datenschutz und Schweigepflicht haben selbstverständlich höchste Priorität.

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2022

18. Oktober 2022

Rat der Stadt Bedburg

25. Oktober 2022

Rechnungsprüfungsausschuss

27. Oktober 2022

Jugendhilfeausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.



Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.

Willkommen in einer starken Gemeinschaft mit 1.600 Mitarbeitenden in den vielfältigen Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes für den Rhein-Erft-Kreis e.V.!

Zur Verstärkung unseres Teams in der **pädagogischen Übermittagsbetreuung** an den **weiterführenden Schulen in Bedburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)

im Rahmen des Übungsleiterfreibetrages mit max. 8 Wochenstunden

Die Einsatzzeiten sind **montags bis donnerstags zwischen 12:45 Uhr und 16:00 Uhr während der Schulzeiten.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir gerne per E-Mail unter **vosen@caritas-rhein-erft.de** entgegennehmen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Judith Vosen unter 0174-243362 5 jederzeit zur Verfügung.



PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

SPD-Fraktion wählte neuen Vorstand

Entsprechend der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion wählten die SPD-Ratsmitglieder nach der Hälfte der laufenden Wahlperiode einen neuen Fraktionsvorstand. Dabei wurden der bisherige Fraktionsvorsitzende Rudolf Nitsche, der 1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende Bernd Coumanns und die 2. stellvertretende Fraktionsvorsitzende Carola Janke einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Mit seinem Rückzug aus dem Stadtrat musste Klaus Pawlowski auch sein Amt als Schatzmeister abgeben und konnte nicht mehr kandidieren. Der alte und neue Vorsitzende Rudolf Nitsche dankte Klaus Pawlowski für seine Arbeit als Schatzmeister der SPD-Fraktion. Als sein Nachfolger wurde Florian Huxsohl mit großer Mehrheit gewählt, der nun mit der Unterstützung seines Vorgängers und des gesamten Fraktionsvorstands die für ihn neue Aufgabe der Kassenführung übernimmt.

Mit breiter Unterstützung kann so der neue Vorstand die gute Arbeit der letzten Jahre mit der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg fortsetzen.

Der neu gewählte Vorstand der SPD-Fraktion (v.l.n.r.): Carola Janke, Bernd Coumanns, Rudolf Nitsche und Florian Huxsohl.



2. Feierabend-Verzäll der CDU Bedburg

Ortsverband Bedburg lädt zur nächsten Runde ein

Bedburg

© onlinestreet.de

Nachdem der erste „Verzäll“ in Lipp Anfang September von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde, lädt nun der Ortsverband Bedburg ein.

Hier richtet sich die Einladung insbesondere an die Anwohner im Bereich der Adolf-Silverberg-Straße, Karlstraße, Bahnstraße, Eichendorffstraße und den angrenzenden Wohngebieten. Jeder ist herzlich willkommen. Neben dem Stadt- und Ortsverbandsvorsitzenden der CDU Bedburg, Wolfgang Esser, werden auch Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, Bundestagsabgeordneter Dr. Georg Kippels und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Bedburger Christdemokraten vor Ort sein und für die Fragen, Anregungen und Beschwerden ein offenes Ohr haben. Verbinden Sie Ihren Abendspaziergang mit einem gemütlichen Austausch zu Ihren Themen.

„Es gibt viele Themen, die die Menschen hier bewegen“, so Wolfgang Esser. „Neben der Verkehrsproblematik rund um die Lindenstraße und den Bahnübergang ärgern sich viele Menschen auch über den Zustand unseres Bahnhofs oder die Raserei auf der Adolf-Silverberg-Straße. Aber auch die geplante Fahrradstraße auf der Karlstraße ist ein Thema.“

Der „Verzäll“ ist für den **Donnerstag, 20. Oktober 2022 von 18:00 bis 19:30 Uhr** im Bereich von „Haus Krosch“ geplant. Bitte schauen Sie regelmäßig auf die Homepage der CDU Bedburg, ob es witterungsbedingte Veränderungen gibt. www.cdu-bedburg.de

FWG kümmert sich um Unfallschwerpunkt

In einem Schreiben an den Rhein-Erft-Kreis hat der Vorsitzende der FWG Robert Getz zusammen mit dem Ratsmitglied Karl Heinz Spielmanns auf die Gefährlichkeit des Kreuzungsbereichs an der K37/K38 Höhe Gaulshütte hingewiesen.

Die Unfallhäufigkeit betrug nach nun stattgefundenen Untersuchungen der Unfallkommission tatsächlich drei Pkw-Zusammenstöße mit Personenschäden in zwölf Monaten. Das Verkehrsamt wird nun tätig und will den Gefahrenbereich entschärfen. In jedem Fall werden Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit an diesem Kreuzungspunkt deutlich zu erhöhen.

Schatztruhe

**GOLDANKAUF • ERBSCHAFTSANKAUF
JUWELIER**

DEUTSCHER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB

Gold- & Silberankauf

8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhrnen
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453

Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343

Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641

Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033

Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680

Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr

www.goldgegenbar.de

Erfolgreiche Bedburger

Leichtathleten holen drei Medaillen

Mitte September fanden im bayerischen Erding die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren statt.

Zwei Sportler der Turnvereinigung Bedburg gingen zum Ende der Freiluftsaison bei kalten Temperaturen und Regen an den Start: Marianne Jerosch (W60) bewältigte ein Mammutprogramm, indem sie über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m teilnahm. Dabei erreichte sie zweimal die Bronzemedaille (100 m und 800 m) sowie Platz 4 über 400 m und Platz 5 auf der 200-m-Strecke.



Volker Dannenberg (M65) startete verletzungsbedingt nur in seiner Paradeisziplin, dem Hochsprung. Er machte einen guten Wettkampf, musste diesen allerdings nach einer Kollision mit dem Ständer abbrechen. Trotzdem erreichte seine Leistung zum Vizemeistertitel.

Das Fazit dieser Meisterschaften: Bei diesen Bedingungen eine optimale Ausbeute!



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

ZANDER

fashion & more



Ihr Fachgeschäft
in Bedburg

Wir führen für Sie die neueste Mode:

Damenmode Gr. 36-50

Neu Dessous Gr. 75-115, D-E Cup
Nachtwäsche Gr. 38-46
Taschen und Accessoires

Herrenmode Gr. S-XXL

Neu Cargohosen & Hoodies
Herrenhandtaschen

Essig/Öl sowie Spirituosen

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-6712

Mo.-Fr. 10-12.30 und 14.30-18.00, Sa. 10-13.00 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag
am 16.10.2022 in Bedburg**



DEKO KERN

Raumausstatter

Deko Kern GbR - Lindenstraße 29b - 50181 Bedburg
Tel. 02272 82465 - Fax 02272 83311 - www.deko-kern.de

SEIT 2010 IN BEDBURG 1. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Auch Hausbesuche möglich! Uhrenservice Gold, Münzen Schmuck

Ankauf von Münzen, Goldbarren, Schmuck, Zahngold und mehr!

Das Goldhaus Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

jetzt 20% mehr Bargeld

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr



PEUGEOT *by Bolte*

AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 • 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de • Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

AM 16.10.22 VON 13 - 18 UHR



Verkaufsoffener Sonntag in Bedburg am 16. Oktober 2022

Bummeln, einkaufen und dabei Bedburg neu kennenlernen. An unserem verkaufsoffenen Sonntag am 16. Oktober 2022 haben Sie beste Gelegenheit dazu. Der verkaufsoffene Sonntag lässt sich auch sehr gut mit einer Radtour oder einem Tagesausflug ins Bedburger Land kombinieren.

Am 16. Oktober 2022 ist es an der Zeit für die Bedburger, den Herbst zu begrüßen: Der verkaufsoffene Sonntag ist besonders sehenswert weil, ...

... **Rosita - Die Kölsche Nachtigall** (Fachmedienpreis und Auszeichnung als Künstlerin des Jahres in Frankfurt/Main) ab 14 Uhr am verkaufsoffenen Sonntag ein Konzert (an der Bedburger Volksbank) geben wird. Es werden Partyschlager und aktuelle Hits des Jahres geboten!

Darüber hinaus hat sich die Bedburger Gastronomie auf den Herbst vorbereitet. Die Besucher können entlang der Friedrich-Wilhelm-Straße bis zur oberen Lindenstraße flanieren und die verkaufsoffenen Geschäfte zum Shoppen nutzen. So ist beste Laune für alle garantiert.

Was ist das Schönste am verkaufsoffenen Sonntag? Im Freien zu sein. Man kann sich in Ruhe umfassend beraten lassen, schöne Dinge sehen, die Erft und das Bedburger Schloss genießen, Bekannte und Freunde treffen, essen und trinken, nach Herzenslust shoppen. Kurz: Es sich einfach gut gehen lassen. Mit Raum für Gespräche.

Wir vom Werbekreis Bedburg e.V. sind uns sicher, dass uns das gemeinsam mit den Besuchern gelingen wird.

VERKAUFSOFFENER Sonntag in Bedburg 16. Oktober 13 - 18 Uhr



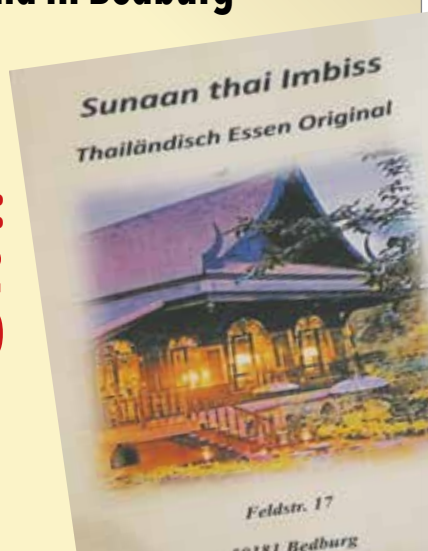
Sunaan Thai Imbiss

Kulinarische Offenbarung

Klein-Thailand in Bedburg

**Bestell-Tel:
0 22 72
9 78 69 20**

Feldstraße 17
50181 Bedburg



Verkaufsoffen am 16.10.22
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Wir sind mit tollen
Überraschungen dabei!

monari

Der neue Herbst jetzt bei uns
in den Größen 34-48

simply
the best...

fashion-store
Inhaberin: Anna Ohlig-Heydmann

Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11



ZANDER fashion & more

Geschmackvolle Auswahl und freundliche Bedienung

Nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag bietet ZANDER fashion & more ein vielseitiges Sortiment für Damen und Herren. Das ganze Jahr über erwartet den Kunden hier eine freundliche Bedienung sowie eine geschmackvolle Auswahl.



Für jeden ist etwas dabei. So zum Beispiel in der Damenmode im breiten Spektrum der Größen von 36 bis 50. Namhafte Marken wie etwa Desigual, Rabe, Via Appia, Due, Geisha und italienische

Mode erfüllen alle Ansprüche an den klassischen genauso wie den modernen Geschmack.

Kapriziöse Dessous von Naturana und Lisca sprechen die gefühlvolle Kundin an. Neu im Programm ist auch Nachtwäsche von Ringella. BHs gibt es in den Größen 80 bis 120 mit Körbchenweiten von B bis E. Strümpfe von Falke ergänzen das Sortiment hier auf anspruchsvollem Niveau.

Taschen, Schmuck und vieles mehr runden schließlich das Angebot an die Damen auf sinnvolle Weise ab. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Kostenlose Geschenkverpackung

Die Herrenmode ist bei ZANDER mit den beliebten Marken Lerros und Authentic vertreten. Auch hier ist in den Größen von S bis XXL für jede Figur etwas dabei. Das maskuline Outfit wird mit einem ausgewählten Angebot an Taschen und Tüchern stilvoll ergänzt.

Hosen der Firma MAC gibt es sowohl für Damen als auch für Herren.

Ein besonderes Highlight sind darüber hinaus Essig, Öl und Spirituosen der Firma Laux.

Auf Wunsch erfolgt auch eine kostenlose Geschenkverpackung.

Die Vorweihnachtszeit kann kommen.

Frau Zander freut sich auf Ihren Besuch – und belohnt Kundentreue mit einem Bonus von 20 %!



Goldhaus Hartmann

Ankauf von Edelmetallen zu Höchstpreisen

Das Goldhaus Hartmann in der Lindenstraße 32 in Bedburg, ein Familienunternehmen im besten Sinne, handelt mit Schmuckstücken aus Gold, Silber und Edelmetallen. Inhaber Hugo Hartmann wiegt beim Ankauf von Altschmuck, Bruch- und Zahngold alle Stücke und unterbreitet seinen Kunden stets ein aktuelles Angebot zum Tagespreis. Auch für Edelmetalle wie Platin, Silber, Zinn und Münzen macht Hartmann gerne unverbindliche Angebote. Der Kaufbetrag wird sofort in bar ausbezahlt, wenn der Kunde ein solches Angebot annehmen möchte. Gleiches gilt auch für den Ankauf **wertvoller Marken-Armbanduhren.** „Hinterbliebene verstorbener Angehöriger ahnen oftmals gar nicht, welche Werte sich in einem Nachlass verbergen“, berichtet Hugo Hartmann. In solchen Fällen reagiert er unverzüglich auf Anrufe und kommt bei Wohnungsaufösungen

selbstverständlich auch zum Kunden. „Gerne sehe ich mir dann bei einem unverbindlichen und kostenlosen Termin vor Ort den Nachlass an. Für Schmuck, Zinn, Silbersteck, Uhren, Gemälde, Porzellan und andere Wertgegenstände biete ich stets einen fairen sowie adäquaten Preis an.“ Zu den Serviceleistungen des Goldhauses Hartmann gehören auch Reinigungen, Reparaturen oder Batteriewechsel von Uhren. Dies gilt von der Armbanduhr bis hin zur Wanduhr. Batterien werden sofort gewechselt, alle anderen Arbeiten führt ein Uhrmacher fachmännisch durch. Wer gerne stöbert, kann im Goldhaus Hartmann manchmal auch Antiquitäten aus echtem Meißner Porzellan, Jugendstil-Gemälde, Spiegel und Figuren oder wertvolle Blechspielzeug-Sammlerstücke finden. Auch gebrauchte Markenuhren ab 20€ inklusive neuer Batterien sind im Sortiment.

Ankauf von Antiquitäten aller Art.

Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr
und 14.00 bis 18.30 Uhr
samstags von 10.00 bis 12.30 Uhr.
Nach telefonischer Absprache sind auch Hausbesuche möglich.

Kontakt:
Tel.: 02272-8064494, mobil: 0178-4733974,
E-Mail: ps-hartmann@web.de

Alle Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln werden gewissenhaft eingehalten.



Betreuerteam der DLRG Jugend Bedburg bildet sich fort

Die DLRG Bedburg hat zwölf neu ausgebildete Juleica InhaberInnen. Juleica steht für Jugendleiter/In-Card und ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der InhaberInnen.

Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Über die letzten 1,5 Jahre hinweg hat das Betreuerteam die insgesamt 35 Stunden umfassende Schulung selbst konzipiert, geplant und durchgeführt. „Ich bin sehr stolz auf unsere Schulung. Dadurch, dass wir die Inhalte zu den vorgegebenen Themen selbst entwickelt haben, konnten wir sie auch spezifisch auf unseren Verein abstimmen“, erklärt Karsten Esser, Leiter der Ortsgruppe, der selbst viel Erfahrung als Jugendleiter sammeln konnte und die Planung und Durchführung der Schulung hauptverantwortlich in die Hand genommen hat.



Während der Corona-Pandemie wurden erste Inhalte online erlernt. Den Großteil des theoretischen und praktischen Wissens zu Themen wie Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit, Rechts- und Organisationsfragen, psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Fragen des Kinder- und Jugendschutzes erlangten die TeilnehmerInnen an zwei Wochenenden in einer Jugendherberge im Dezember 2021 und August 2022.

„Nicht nur die Inhalte haben unsere Arbeit weitergebracht. Durch die gemeinsame Zeit zum Beispiel abends nach Ende der Schulung sind wir auch als Team weiter zusammengewachsen“, berichtet Anne Schneider, stellvertretende Jugendvorsitzende. „Und ich freue mich, dass nicht mehr nur noch einzelne, sondern nun alle unserer BetreuerInnen eine Juleica haben und wir unsere Arbeit so ein Stück weiter professionalisieren konnten“, ergänzt Lena Hintzen, Jugendvorsitzende der Ortsgruppe. Im nächsten Jahr plant die DLRG Bedburg, die Schulung auch für andere Vereine aus Bedburg und der Umgebung anzubieten und somit einen Beitrag zur Qualifizierung weiterer JugendleiterInnen zu leisten und den Austausch zwischen den Vereinen weiter zu stärken.

Mobilität trotz Handicap

Behindertenfahrrad wird kostenfrei überlassen



Nicht vergleichbar ist das Behindertenfahrrad mit einem (motorgesteuerten) Rollstuhl. Es verschafft seiner Nutzerin / seinem Nutzer viel Mobilität und dient ganz nebenbei dem Muskelaufbau. Vorausgesetzt werden ordnungsgemäße Wartung, Pflege, Reparatur oder Erneuerung defekter Teile sowie das Vorhandensein einer Garage oder einer nicht zugänglichen, trockenen Unterstellmöglichkeit.

Die für 2022 noch fällige Inspektion führt die Draisin GmbH, Achern, ohne Berechnung durch.

Bekanntlich haben die Tierfreunde Rhein-Erft nicht nur Tiere, sondern auch Menschen im Blick. Inklusion ist Trumpf. Deshalb sucht ein gespendetes Behindertenfahrrad eine*n würdige*n Abnehmerin bzw. Abnehmer.

Das Behindertenfahrrad ist mit einem Elektromotor ausgestattet, der nur unterstützt, wenn die Pedale (Fußschalen) bedient werden. Der erforderliche Kraftaufwand ist mittels Bordcomputer regulierbar. Maße: 2,00 m x 0,80 m.

Das **Behindertenfahrrad** ist konzipiert für Menschen mit **linksseitigem Handicap**, ist voll funktionstüchtig, rechtshändig sowie beidhändig lenkbar und befindet sich im Top-Zustand. Es wird **kostenfrei** gegen Zahlung einer Kaution leihweise überlassen, ungeachtet der erforderlichen Dauer. Das kann vorübergehend sein, zum Beispiel nach einem Unfall oder dauerhaft, beispielsweise im Nachgang eines Schlaganfalls.

Der Abschluss des Überlassungsvertrages erfolgt mit dem Verein Tierfreunde Rhein-Erft e.V.

Rückfragen/Kontakt unter:

E-Mail: info@tierfreunde-rhein-erft.de
Mobil: 0152-540 510 84

RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf



- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf

Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

Zurück von der Studienfahrt in Magdeburg/Sachsen-Anhalt

Nach zwei Jahren Zwangspause durch Corona sowie über drei Jahren der Idee war es nunmehr wieder soweit: Über 20 Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung begaben sich auf eine weitere Studienfahrt mit der Karl-Arnold-Stiftung e. V.



Diesmal lautete das Thema „Deutschland aktuell: Politik, Wirtschaft und Kultur in Sachsen-Anhalt“. Tagungsleiterin war nunmehr zum vierten Mal Adelheid Pupka, die bereits Tagungen in Brandenburg (2014), Sachsen (2015) und Usedom (2016) geleitet hatte.

Per Bus ging es zunächst von Bedburg nach Hötenleben zum dortigen Grenzdenkmal. Besichtigt unter kommentierter Führung einer sehr engagierten Zeitzeugin wurde der heutige Denkmalbereich einer systematisch ausgebauten DDR-Grenzsperranlage unmittelbar vor Ortschaften, die direkt an der innerdeutschen Grenze lagen. Die Grenzanlage war im Originalzustand. Die Zeitzeugin schilderte u. a. sehr detailliert die Entwicklung des Grenzanlagenbaus sowie die perfide Funktionsweise.

Sodann ging es weiter nach Magdeburg zum Tagungsort. Der Folgetag begann mit einer Führung durch Magdeburg, einst Sitz des ersten deutsch-römischen Kaisers, Otto des Großen, und Wirkungsstätte des berühmten Erfinders Otto von Guericke. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Innenstadt fast vollständig zerstört. Bis heute sind Spuren sichtbar. Magdeburg freut sich über die geplante Ansiedlung einer Chip-Fabrik von Intel mit rund 10.000 geplanten Jobs auf einer Fläche von ca. 700 ha. Neben vielen (historischen) Gebäuden durfte die moderne Zitadelle von Magdeburg (Hundertwasser-Projekt) bestaunt werden.

Die Darstellung der Aufgabe, der Organe und der Arbeitsweise des Landtages von Sachsen-Anhalt durfte im Rahmen einer Führung genauso wenig fehlen wie ein sehr interessantes und aufschlussreiches Gespräch zu aktuellen politischen Fragen der Landespolitik mit der Vizepräsidentin des Landtages Anne-Marie Keding.

Weiter ging es nach Dessau als drittgrößter Stadt Sachsens und bekannt für die berühmte Bauhaus-Hochschule, die wie keine andere die Architektur und das Design des 20. Jahrhunderts beeinflusst hat. Fehlen durfte hierbei nicht ein Blick auf die schöne unberührte Elbe. Am Nachmittag spazierten die Teilnehmer durch das Gartenreich Dessau-Wörlitz, Weltkulturerbe der UNESCO. Leopold III. Friedrich Franz wollte hiermit das „Nützliche mit dem Schönen verbinden“, was ihm auf eindrucksvolle Weise gelang.

In Quedlinburg referierten die Welterbe-Koordinatorin sowie die Leitung der Stadtsanierung im Rahmen eines geführten Rundganges sehr anschaulich und praxisnah zu der Entwicklung seit der Aufnahme in die Welterbenliste und über die

Konsequenzen und Maßnahmen der Stadt zur Erhaltung und Entwicklung der Welterbestätte.

Halberstadt ist eine von fünf ostdeutschen Modellstädten der Bundesregierung zur Stadterneuerung. Der Leiter des Fachbereiches Bauen und Ordnung berichtete u. a., dass man nach der schweren Zerstörung des Stadtzentrums im Zweiten Weltkrieg zu DDR-Zeiten teilweise bewusst Dachziegel der Fachwerkdächer entfernt habe, um einen Zerfall zu beschleunigen. Der Wende sei es schlussendlich zu verdanken, dass noch so viel Altsubstanz erhalten werden konnte, da ursprünglich stattdessen „Plattenbausiedlungen“ großräumig geplant gewesen seien.

Sehr beeindruckt waren die Teilnehmer bei der kommentierten Führung durch Europas größtes Wasserstraßenkreuz in Magdeburg-Rothensee. Zu sehen war neben den Schiffshebewerken Europas längste Trogbücke (918 m). Sie führt den Mittelkanal über die Elbe.

Zum Schluss folgte ein kommentierter Rundgang durch die Altstadt von Wernigerode mit seinen teils sehr aufwendig restaurierten Fachwerkhäusern. In der Kochstraße 43 befindet sich eines aus dem Jahr 1792: Es wurde ohne Giebelwände in eine 2,95 m breite Baulücke gebaut. Im Erdgeschoss des heutigen Museums ist eine Diele und eine Küche, im ersten Stock ein 9 m² großer Wohnraum und im Dachgeschoss ein Schlafraum. Bis zu elf Personen sollen dort einmal gewohnt haben.

Nach sechs Tagen fuhren die Teilnehmer der Studienreise mit sehr viel Wissen und Eindrücken zur vollen Zufriedenheit wieder nach Kaster zurück.

Reimund Gau, 1. Vorsitzender Eigentümer- und Vermietersverein Bedburg und Umgebung

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Wir sind wieder
vor Ort für Euch da!**

**Jetzt Lernstoff aufholen und den
Anschluss nicht verlieren!**

- ✓ **Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe**

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:

02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem
alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Senatoren der Bedburger Narrenzunft lassen „de Stääne danze“

Am Samstag, den 26. November 2022 laden bereits zum 6. Mal die Senatoren der Bedburger Narrenzunft in Kooperation mit der Stadt Bedburg zum großen Ball der Sterne auf Schloss Bedburg.

Ab 19:00 Uhr darf im festlichen Ambiente des Rittersaals und des Arkadenhofs unter dem Motto „Wenn in Bebbber de Stääne danze“ getanzt und gefeiert werden. Ein kulinarisches Buffet sowie die Gala-Band „Taktvoll“ sorgen dabei für ein hochkarätiges Rahmenprogramm und bieten damit beste Voraussetzungen für eine rauschende Ballnacht in der guten Stube der Stadt Bedburg.

Ab sofort können Karten für diese exklusive Ballveranstaltung zum Preis von 49,00 € p. P. (inklusive Sektempfang, Buffet, Live-Musik sowie festem Tisch und Sitzplatz) erworben werden. Interessierte können hierfür einfach eine kurze E-Mail an senatoren@bedburger-narrenzunft.de schreiben, in der lediglich Namen, Anzahl der gewünschten Karten und Kontaktdaten mitgeteilt werden müssen.

Die Senatoren der Bedburger Narrenzunft freuen sich darauf, mit ihren Gästen einen ausgelassenen Abend in einmaliger Atmosphäre zu feiern.



Oktober: Herbstinspektion für Ihren Rasen

In den letzten Wochen der diesjährigen Vegetationsperiode sollten Sie Ihren Rasen genau wie Ihr Auto winterfest machen.

Dazu ist es notwendig, den Rasen zu lüften oder zu vertikutieren, damit der Rasenfilz und das Moos entfernt werden. Anschließend sollte die letzte Düngung mit einem kaliumhaltigen Dünger erfolgen. Dieser spezielle Herbstdünger stärkt das Gras und macht es resistenter gegenüber Frost und Pilzkrankheiten.

Im gleichen Arbeitsgang können kahle und trocken gewordene Stellen, die im Sommer entstanden sind, repariert, d.h. nachgesät, werden.

Ebenfalls etwas Gutes tun Sie Ihrem Rasen, wenn dem Boden genügend Sauerstoff zugeführt wird.

Diesen Effekt erreichen Sie, wenn Sie zum Beispiel mit einer Gabel Löcher in den Boden treten oder mit einem Nagelbrett, das unter die Stiefel gebunden wird.

Da im Herbst bei den Laubbäumen und Sträuchern die Blätter abfallen, ist es wichtig, das Falllaub regelmäßig zu entfernen. Bleibt das Falllaub liegen, kommt kein Licht und keine Luft mehr an den Rasen und es können in der Folge Pilzkrankheiten auftreten.

Vielleicht noch eine kleine Regel am Rande bemerkt: Gemäht wird der Rasen solange wie möglich, denn: Je kürzer der Rasen in den Winter geht, desto besser ist er vor Schädigungen geschützt.

Zu guter Letzt braucht nun noch Ihr Rasenmäher eine Inspektion, um winterfit zu werden.



Quelle: www.pixabay.de

Kontaktdaten:

<https://www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de/>

info@obst-und-gartenbauverein-bedburg.de

<https://www.facebook.com/Gartenbauverein.Bedburg>

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

„Wir machen aus jedem Frühstück ein Fest.“

Von 22 bis 160 cm in jedem gewünschtem Gardemaß.

Herbstzeit ist Weckmannzeit

„Wir sind wieder da“, freuen sich die Weckmänner aus der Bäckerei Boveleth.

HANDWERKSBACKEREI · CAFÉ
Boveleth
111 Jahre Brot vom Feinsten!

Meister.Werk.NRW
Nähr-Vergleichung - Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET 2019

<p>St.-Rochus-Straße 24 50181 Bedburg-Kaster Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77 Fax: 0 24 63 - 99 30 09</p>	<p>Gottesacker 2 50181 Bedburg-Kirchherten Tel: 0 24 63 - 80 28 baeckerei-boveleth.de</p>	<p>Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr 14:30-18:30 Uhr Sa. 6:00-13:00 Uhr So. 7:30-11:00 Uhr</p>
--	--	---

Bitte bleiben Sie gesund!

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

